

# **Dem Mitbegründer und langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten des Geoforums Umhausen Herrn em. O. Univ. Prof. Dr. Helfried Mostler zum Gedenken**



Am 27. Februar 2017 verließ uns unser langjähriger Präsident und Ehrenpräsident, Herr em. O. Univ. Prof. Dr. Helfried Mostler nach langer schwerer Krankheit für immer.

Herr Prof. Mostler hat sein gesamtes berufliches Leben, das er nahezu bis zuletzt ausgeübt hat, der Geologie gewidmet. Nach dem Ende seines Studiums in Graz und Innsbruck konnte er an der Universität Innsbruck seine wissenschaftliche Laufbahn voll entfalten. Als langjähriger Institutsvorstand zählte er, wie z. B. im Bereich der Mikropaläontologie und Mikrofazies zu den Besten der Welt und hat so maßgeblich zum Ansehen der Universität beigetragen. Hunderte wissenschaftliche Veröffentlichungen zeugen von der hervorragenden Tätigkeit Mostlers. Sein Talent, sein überaus reiches Wissen seinen Studenten in lebhafter Weise vermitteln zu können, ermöglichte nicht nur vielen seiner ehemaligen Studenten eine wissenschaftliche Berufslaufbahn, sondern vor allem auch vielen einen erfolgreichen Berufsweg in der Angewandten Geologie und Ingenieurgeologie.

Prof. Mostler war ja nicht nur einer der ganz großen wissenschaftlichen Geologen Österreichs, sondern auch einer der erfahrensten praxisorientierten Fachleute seiner Zeit. Als derartiger Experte konnte er vor allem in Tirol zahlreiche Vorhaben wie Speicherteiche, Schipisten, Seilbahnen und Lifte geologisch planen und er war lange Zeit auch „der Spezialist“ im Bereich der Erkundung, Sicherung und Gewinnung von Rohstoffen. Zahlreiche Lehrpfade zeugen von Prof. Mostlers Streben, die Geologie auch den Bürgern unseres Landes einprägsam näher zu bringen. Vor allem sei auf die Erschließungen von Tiefenwässern in Längenfeld und in St. Jakob i. D. verwiesen, die beide nur möglich waren, weil Prof. Mostler die nötigen Tiefbohrungen mit Erfolg geologisch geplant und begleitet hat. Er hat somit den entscheidenden Grundstein für die kommerzielle Nutzung der Tiefenwässer im Ötztal und im Defereggental gelegt.

So lag es auf der Hand, dass die Zusammenarbeit zwischen Herrn Prof. Mostler und mir mit den Jahren immer enger wurde und dass daraus die Idee in uns beiden entstand, ein Gesprächsforum zu gründen, in dem Geologen nicht nur unter sich, sondern interdisziplinär, also „eingebettet“ in die „Nachbardisziplinen“ ihre Erfahrungen – vor allem im angewandten Bereich – diskutieren können. 1999 wurde das 1. Geoforum Umhausen mit großem Erfolg abgehalten. Seitdem treffen sich jährlich im Herbst Experten aus vielen Ländern Europas und aus Übersee und haben die Tagungen des Geoforums Umhausen längst zu einem Qualitätsbegriff werden lassen. Auch die Landespolitik weiß diese Tagungen sehr zu schätzen. In Anerkennung all seiner Leistungen und Verdienste wurde Herrn Prof. Mostler 2012 als bisher einzigem Geologen das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

Wir sind sehr traurig über den großen Verlust. Aber sein Vorbild gibt uns die Zuversicht, dass wir den von und mit ihm eingeschlagenen Erfolgsweg der Tagungen Geoforum Umhausen in seinem Sinn weiter fortsetzen und damit eines seiner wirklich großen Anliegen, welches er bis zuletzt in den persönlichen Gesprächen vermittelt hat, auch zukünftig erfolgreich umsetzen werden. Wir werden unseren Ehrenpräsidenten stets ehrend in Erinnerung behalten.

Hofrat Dr. Gunther Heißel  
(Präsident des Vereins Geoforum Tirol)

## **Liste der wissenschaftlichen Publikationen (nicht vollständig)**

### **1. Geologisch-tektonische Arbeiten**

MOSTLER, H. (1963): Geologie der Berge des vorderen Großarl- und Kleinarl-Tales (Salzburg). - Verh. Geol. B.-A., 132-135, Wien.

MOSTLER, H. (1964): Einige Bemerkungen zur Salzach-Längstalstörung und der sie begleitenden Gesteine. - Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud. 14: 185-196, Wien.

MOSTLER, H. (1966): Bericht 1965 über stratigraphische Untersuchungen auf Blatt Fieberbrunn (122/2). - Verh. Geol. B.-A., Wien.

MOSTLER, H. (1966): Geologische Aufnahmen 1965 auf Blatt St. Georgen (124/ 3). - Verh. Geol. B.-A., Wien.

AL HASANI, N. & MOSTLER, H. (1969): Zur Geologie der Spießnägel südlich Kirchberg (Nördliche Grauwackenzone, Tirol). - Alpenkundl. Studien, V: 5-26, Veröff. d. Univ. Innsbruck, 9.

BAUER, LOACKER, H. & MOSTLER, H. (1969): Geologisch-tektonische Übersicht des Unterpinzgaues, Salzburg. - Alpenkundl. Studien, VI: 1-30, Veröff. d. Univ. Innsbruck, 13.

MOSTLER, H. (1970): Der Westabschnitt der Nördlichen Grauwackenzone Tirol und Salzburg). - Nachr. deutsch. Geol. Ges. 1970, H2: 52-54.

BECHSTÄDT, Th., BRANDNER, R. & MOSTLER, H. (1976): Das Frühstadium der alpinen Geosynklinalentwicklung im westlichen Drauzug. - Geol. Rundschau 65(2): 616-648.

BECHSTÄDT, Th. & MOSTLER, H. (1976): Riff-Beckenentwicklung in der Mitteltrias der westlichen Nördlichen Kalkalpen. - Z. dt. Geol. Ges. 127: 271-289, Hannover.

MOSTLER, H. (1975): Bericht über geologisch-petrographische Untersuchungen in der Grauwackenzone des Zeller Raumes. - Geol. Tiefbau der Ostalpen.

HOSCHEK, G. & MOSTLER, H. (1976): Jahresbericht über das Jahr 1975. - Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Publikation Nr. 212.

BECHSTÄDT, Th., BRANDNER, R., MOSTLER, H. & SCHMIDT, K. (1976): Middle Triassic Paleotectonics of the Eastern and Southern Alps. - Geotraverse Band, Z. dt. Geol. Ges.

BAUMGARTNER, P. & MOSTLER, H. (1978): Zur Entstehung von Erd- und Schuttströmen am Beispiel des Gschlifgrabens bei Gmunden (Oberösterreich). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 8 (Festschrift W. Heißel): 113—122, Innsbruck.

DONOFRIO, D.A., HEISSEL, G. & MOSTLER, H. (1979): Zur tektonischen und stratigraphischen Position des Martinsbühels bei Innsbruck. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 7, 7, 1-43, Innsbruck.

COLINS, E., HOSCHEK, G. & MOSTLER, H. (1980): Geologische Entwicklung und Metamorphose im Westabschnitt der Nördlichen Grauwackenzone unter besonderer Berücksichtigung der Metabasite. - Mitt. österr.geol. Ges., 71/72, 343-378, Wien.

DONOFRIO, D.A., HEISSEL, G. & MOSTLER, H. (1980): Beiträge zur Kenntnis der Partnachschichten (Trias) des Tor- und Rontales und zum Problem der Abgrenzung der Lechtaldecke im Nordkarwendel (Tirol).-Mitt. Österr. Geol. Ges.73, 55-94, Wien.

HOSCHEK, G., KIRCHNER, E.Ch., MOSTLER, H. & SCHRAMM, J.-M. (1980): Metamorphism in the Austroalpine Units between Innsbruck and Salzburg (Austria) - A Synopsis. - Mitt. Österr. Geol. Ges., 71/72: 335-341, Wien.

BRANDNER, R. & MOSTLER, H. (1982): Der geologische Aufbau des Schlerngebietes und seiner weiteren Umgebung. - Exkursionsführer, Jahrestagung der Österr. Geol. Ges., Seis am Schlem, Südtirol, 1-42.

MOSTLER, H. (mit Beiträgen von RESCH, W. und DONOFRIO, D.A.) (1982): Bozener Quarzporphyr und Werfener Schichten. - Exkursionsführer, Jahrestagung der Österr. Geol. Ges., Seis am Schlem, Südtirol, 43-79.

MOSTLER, H. (1986): Zur Mitteltrias westlich von Innsbruck (Exkursion A am 1. April 1986). - Jber. Mitt. Oberrhein. geol. Ver., N.F. 68: 15-27.

MOSTLER, H. (1986): Zur Geologie des Wipptales (Innsbrucker Quarzphyllit, unterostalpinen Mesozoikum, Matreier Schuppenzone, Altkristallin, Steinacher Decke, Silltalstörung)(Exkursion B am 3. April 1986). - Jber. Mitt. Oberrhein. geol. Ver., N.F. 68: 29-42.

MOSTLER, H. (1986): Der Nordabschnitt der Bozener Porphyryplatte (Exkursion F am 4. und 5. April 1986).- Jber. Mitt. Oberrhein. geol. Ver., N.F. 68: 105-117.

HADITSCH, J.G. & MOSTLER, H. (1986): Jungalpidische Kupfervererzungen im Montafon (Vorarlberg). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 13: 277-296, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1989): Geodynamische Prozesse und deren Auswirkungen auf die Lagerstättenbildung in den Ostalpen. - Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Festbd. f. O.M. Friedrich, 10: 33-41, Wien.

MOSTLER, H., KRÄINER, K. & STINGL, V. (1989): Überlegungen zur jurassischen Beckenentwicklung in den Nördlichen Kalkalpen. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 16: 81-83.

MOSTLER, H. (2002): Zur Geologie von Serfaus und Umgebung. In: R. Klien (Hrsg.), Dorfbuch Serfaus, Athesia-Tyrolia Druck GmbH, Innsbruck, S. 360 – 371.

## **2. Lagerstättenkundliche Arbeiten**

MOSTLER, H. (1965): Bemerkungen zur Genese der sedimentären südalpinen Blei-Zinkvererzung im Perm. - Arch. f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 3: 55-70, Leoben.

MOSTLER, H. (1966): Sedimentäre Blei-Zink-Vererzung in den mittelpermischen „Schichten von Tregiovo“. - Mineralium Deposita, 1(2): 89-103, Heidelberg .

MOSTLER, H. (1966): Zur Genese der schichtgebundenen Blei-Zink-Erze im südalpinen Perm. - Symposium Internazionale sui Giacimenti Minerari delle Alpi, Trento.



HADITSCH, J.G. & MOSTLER, H. (1967): Die Bleiglanz-Zinkblende-Lagerstätte Thumersbach bei Zell a. See (Nördliche Grauwackenzone, Salzburg). - Archiv f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 5:170-191, Leoben.

MOSTLER, H. (1968): Bemerkungen zur Geologie der Ni-Co-Lagerstätte Nöckelberg bei Leogang (Salzburg). - Archiv f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 9: 32-45, Leoben.

HADITSCH, J. G. & MOSTLER, H. (1969): Beiträge zur Kenntnis ostalpiner Kupferlagerstätten I. - Die Fahlerzlagerstätte auf der Gratlspitze (Thierberg bei Brixlegg). - Arch. f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 9: 169-194, Leoben.

MOSTLER, H. (1968): Anhydrite and Gypsum in Low-Grade Metamorphic Rocks along the Northern margin of the Grauwackenzone (Tyrol, Salzburg). - Symposium on the Geology of Saline Deposits, Hannover.

EMMANUILIDIS, G. & MOSTLER, H. (1970): Zur Geologie des Kitzbüheler Horns und seiner Umgebung mit einem Beitrag über die Barytvererzung des Spielberg-Dolomites (Nördliche Grauwackenzone, Tirol). - Festschr. Geol. Inst. 300-Jahr-Feier Univ. Innsbruck, Innsbruck, 547-569.

MAVRIDIS, A. & MOSTLER, H. (1970): Zur Geologie der Umgebung des Spielberghorns mit einem Beitrag über die Magnesitvererzung (Nördliche Grauwackenzone, Tirol - Salzburg). - Festschr. Geol. Inst., 300-Jahr-Feier Univ. Innsbruck, Innsbruck, 523-546.

MOSTLER, H. (1970): Zur Barytvererzung des Kitzbüheler Horns und seiner Umgebung (Tirol). - Arch. f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 11: 101-112, Leoben.

MOSTLER, H. (1970): Ein Beitrag zu den Spatmagnesitvorkommen im Westabschnitt der Nördlichen Grauwackenzone (Tirol und Salzburg). - Archiv f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 11: 113-125, Leoben

HADITSCH, J. G. & MOSTLER, H. (1970): Die Kupfer-Nickel-Kobalt-Vererzung im Bereich Leogang (Inschlagalm, Schwarzleo, Nöckelberg). - Arch. f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 11: 161-209, Leoben.

HADITSCH, J. G. & MOSTLER, H. (1970): Bemerkungen zu einem syngenetischen Bleiglanz-Zinkblende-Vorkommen in Nordtirol (Silberberg bei Brixlegg). - Anz. Akad. Wiss., Wien.

MOSTLER, H. (1973): Alter und Genese ostalpiner Spatmagnesite unter besonderer Berücksichtigung der Magnesitlagerstätten im Westabschnitt der Nördlichen Grauwackenzone (Tirol, Salzburg). - Festschrift W. Heißel, Veröff. Univ. Innsbruck, 86: 237-266, Innsbruck.

HADITSCH, J. G. & MOSTLER, H. (1973): Neue Molybdänglanz- und Scheelit-Fundpunkte in den Hohen Tauern. - Arch. f. Lagerstättenforsch. i.d. Ostalpen, 14: 105-112, Leoben.

HADITSCH, J. G. & MOSTLER, H. (1974): Mineralisationen im Perm der Ostalpen. - Carinthia H, 84./164. Jg.: 63-71, Klagenfurt.

MOSTLER, H. (1976): Zur Genese schichtgebundener Fluoritvorkommen in den mittelpermischen Schichten von Tregiovo (Nonsberg, Norditalien). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 5 (8): 9—22.

ANGERER, J. ., HADITSCH, J .G.; LEICHTFRIED, W. & MOSTLER, H. (1976): Disseminierte Kupfererze im Perm des Montafon. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(7/8): 1-57.

HADITSCH, J.G., LEICHTFRIED, W. & MOSTLER, H. (1978): Intraskythische, exogen (mechanisch)-sedimentäre Cu-Vererzung im Montafon (Vorarlberg). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 8 (Festschr. W. Heissel): 183-207, Innsbruck.

HADITSCH, J .G. & MOSTLER, H. (1979): Genese und Altersstellung der Magnesitlagerstätten in den Ostalpen. - Verh. Geol. B.-A.: 357-367, Wien .

HADITSCH, J .G., LEICHTFRIED, W. & MOSTLER, H. (1979):

Über ein stratiformes Schwerspatvorkommen in unterpermischen Schichten des Montafons (Vorarlberg). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 7(6): 1-14, Innsbruck.

ANGERER, H., HADITSCH, J. G., LASKOVIC, F., LEICHTFRIED, W., & MOSTLER, H. (1980): Ein Beitrag zur Kenntnis der Gipslagerstätten des Montafons (Vorarlberg). - Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, 9: 263-320.

BRANDNER, R., HADITSCH, J.G. & MOSTLER; H. (1981): Beiträge zur vortertiären Pb-Zn-Cu-Metallogene im Raum zwischen Rasht und Chalus (Alburs, Iran). - Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, 10(7): 257-285, Innsbruck.

HADITSCH, J.G. & MOSTLER, H. (1982): Zeitliche und stoffliche Gliederung der Erzvorkommen im Innsbrucker Quarzphyllit. - Geol.- Paläont. Mitt. Innsbruck, 12(1): 1-40, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1982): Erkundung mineralischer Rohstoffe für die Mineralwolleerzeugung in Tirol. - Arch. f. Lagerstättenforsch. Geol. B.-A., 1, 69-76, Wien.

MOSTLER, H. (1982) (unter Mitarbeit von HEISSEL, G. & GASSER, G.): Untersuchung von Erzlagerstätten im Innsbrucker Quarzphyllit und auf der Alpeiner Scharte. - Arch. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., 1: 77-83, Wien.

MOSTLER, H. (1982) (unter Mitarbeit von APOLLONER, V. & DAVOGG, B.): Erfassung und Beurteilung von Natursteinen in Tirol. - Arch. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., 2: 121—130, Wien.

MOSTLER, H. (1982) (unter Mitarbeit von KRAINER, K. & STINGL, V.): Erzlagerstätten in der postvariszischen Transgressionsserie im Arlberggebiet. - Arch. f. Lagerstättenforsch. Geol. B.-A., 2: 131-136, Wien.

KLAU, W. & MOSTLER, H. (1983): Alpine Middle and Upper Triassic Pb-Zn Deposits. - International Conference on Mississippi Valley Type Lead-Zinc Deposits, Proceedings Volume, University of Missouri, Rolla.

MOSTLER, H. (1983): Magmatisch kontrollierte Vererzungen im Ordovizium der Grauwackenzone (Salzburg – Tirol). – Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, 12(16): 341-359.

HADITSCH, J.G. & MOSTLER, H. (1983): The Succession of Ore Mineralization of the Lower Austroalpine Innsbruck Quartzphyllite. - In: SCHNEIDER, H.-J. (ed.): Mineral Deposits of the Alps and of the Alpine Epoch in Europe, Springer-Verlag: 51-59.

KLAU, W. & MOSTLER, H. (1983): Zn-Pb-F-Mineralization in Middle Permian of Tregiovo (Province of Bozen/Trient, Italy). - In: SCHNEIDER, H.-J. (ed.): Mineral Deposits of the Alps and of the Alpine Epoch in Europe, Springer-Verlag, 70-80.

MOSTLER, H. (1984): An jungpaläozoischen Karst gebundene Vererzungen mit einem Beitrag zur Genese der Siderite des Steirischen Erzberges. – Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck 13(4): 97-111.

MOSTLER, H. (1984): Erfassung basischer Massengesteine im Raum Mittersill – Zell am See, Salzburg. – Arch. Lagerst.forsch. Geol. B-A. 5:105-115.

### **3. Stratigraphische und mikropaläontologische Arbeiten**

MOSTLER, H. (1958): Taxodioxyton sequoianum als Geröll in der „Eggenberger Breccie“. - Mitt. naturw. Ver. Stmk., 88, 210-212, Graz.

MOSTLER, H. (1964): Conodonten aus der westlichen Grauwackenzone. - Verh. Geol. B.-A, 1964: 223-226.

MOSTLER, H. (1965): Bericht über stratigraphische Untersuchungen in der westlichen Grauwackenzone. - Anz. math.-naturw. Kl., 102: 37-39, Wien.

MOSTLER, H. (1965): Conodonten aus dem Paläozoikum der Kitzbüheler Alpen (Tirol). - Verh. Geol. B.-A. 1965: 163-167, Wien.

MOSTLER, H. (1966): Das Silur (Gotlandium) der Lachtalgrundalm (Fieberbrunn, Tirol). - Anz. math.-naturw. Kl. 103: 1-3, Wien.

EBERHARDT, N. & MOSTLER, H. (1966): Ein Beitrag zur Alterseinstufung der Wildschönauer Schiefer (Grauwackenzone, Tirol). - Anz. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl. 103: 3-8, Wien.

MOSTLER, H. (1966): Zur Einstufung der „Kieselschiefer“ von der Lachtalgrundalm (Fieberbrunn, Tirol) . - Verh. Geol. B.-A. 1966: 157-170, Wien.

MOSTLER, H. (1966): Conodonten aus der Magnesitlagerstätte Entachen-Alm. - Ber. Nat.-Med. Ver. Innsbruck, 54: 21-31, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1967): Conodonten und Holothurien-Sklerite aus den norischen Hallstätter Kalken von Hernstein (N.Ö.). - Verh. Geol. B.-A. 1967: 177-188, Wien.

MOSTLER, H. (1967): Conodonten aus dem tieferen Silur der Kitzbüheler Alpen (Tirol). – KÜHN-Festschrift; Ann. naturhist. Mus., 71: 295-303, Wien.

MOSTLER, H., OBERHAUSER, R. & PLÖCHINGER, B. (1967): Die Hallstätter Kalkscholle des Burgfelsens Hernstein (N.Ö.) - Verh. Geol. B.-A. 1967: 27-36, Wien.

MOSTLER, H. (1967): Bericht 1966 über stratigraphische Untersuchungen im Raume Fieberbrunn – Kitzbühel - Westendorf. - Verh. Geol. B.-A., Wien .

MOSTLER, H. (1968): Das Silur im Westabschnitt der Nördlichen Grauwackenzone (Tirol und Salzburg). - Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 18: 89-150, Wien.

MOSTLER, H. (1968): Bericht 1967 über stratigraphische Untersuchungen im Raum Westendorf-Kirchberg-Kitzbühel. - Verh. Geol. B.-A., Wien.

MOSTLER, H. (1968): Holothurien-Sklerite und Conodonten aus dem Schreyeralmkalk (anisische Stufe). - Verh. Geol. B.-A. 1968: 54-64, Wien.

MOSTLER, H. (1968): Holothurien-Sklerite aus oberanischen Hallstätter Kalken. - Alpenkundl. Studien, Veröff. Univ. Innsbruck 2: 1-44.

MOSTLER, H. (1968): Neue Holothurien-Sklerite aus norischen Hallstätter Kalken (Nördliche Kalkalpen). - Ber. Nat.-Med. Ver. Innsbruck, 56: 427-461, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1968): Conodonten aus den Werfener Schichten (Skythium) der Nördlichen Kalkalpen (Salzburg). - Sitzber. Akad. Wiss., math.-naturw.Kl. 105: 62-64, Wien.

MOSTLER, H. (1969): Entwicklungsreihen triassischer Holothurien-Sklerite. - Alpenkundl. Studien, VII: 1-53, Veröff. Univ. Innsbruck, 18.

FUCHS, G. & MOSTLER, H. (1969): Mikrofauna aus der Tibetzone, Himalaya. - Verh. Geol. B.-A., Wien.

MOSTLER, H. (1970): Über einige Holothurien-Sklerite aus der Nord- und Südalpinen Trias. - Festschr. Geol. Inst., 300-Jahr-Feier Univ. Innsbruck, Innsbruck, 339-360.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1970): Neue Conodonten aus der Trias. - Ber. Nat. Med. Ver. Innsbruck, 58: 428-464, Innsbruck.

KOZUR, H., & MOSTLER, H. (1970): Holothuriensklerite aus der Unter-und Mitteltrias des germanischen Beckens und alpinen Raumes, sowie deren stratigraphische Bedeutung. Festschr. Geol. Inst., 300-Jahr-Feier Univ. Innsbruck, Innsbruck, 361-398.

MOSTLER, H. (1971): Die permoskythische Transgressionsserie der Gailtaler Alpen. - Verh.Geol.B.-A. 1971: 143-149, Wien.

MOSTLER, H. (1971): Zur Gliederung des Permoskyths im Raum zwischen Wörgl und Hochfilzen (Tirol). – Verh.Geol.B.-A. 1971: 155-162, Wien.

MOSTLER, H. (1971): Postvariszische Sedimente im Montafon (Vorarlberg). – Verh.Geol.B.-A. 1971: 171-174, Wien.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1971): Probleme der Conodontenforschung in der Trias. – Geol.-Paläont. Mitt.Innsbruck, 1(4): 1-19, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1971): Holothuriensklerite aus anisischen, karnischen und norischen Hallstätter Kalken. – Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 1(1): 1-30, Innsbruck 1971.

MOSTLER, H. (1971): Ophiurenskelettelemente (äußere Skelettanhänge) aus der alpinen Trias. – Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 1(9): 1-35, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1971): Holothurien-Sklerite und Conodonten aus der Mittel- und Obertrias von Köveskal (Balatonhochland, Ungarn). – Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 1(10): 1-36, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1971): Häufigkeit und Bedeutung der Schwammspiculae in triassischen Mikrofaunen. – Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 1(11): 1-19, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1971): Mikrofaunen aus dem Unterkarbon vom Hindukusch. – Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 1(12): 1-19, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1972): Die Conodonten der Trias und ihr stratigraphischer Wert. Monographie in V Teilen. Teil I. Die Zahnreihenconodonten der Mittel- und Obertrias. Teil II. Kritische Bemerkungen zur Gattung Neospathodus MOSHER 1968 und zur zeitlichen Einstufung der ihr zugeordneten Arten. – Abh.Geol. B.-A., 28/1: 1-36, Wien.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1972): Die Bedeutung der Mikrofossilien für stratigraphische, paläogeographische und regionalgeologische Untersuchungen in der Trias. – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 21: 341-360, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1972): Die Spiculae triassischer Porifera. – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 21: 539-546, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1972): Die stratigraphische Bedeutung von Crinoiden-, Echiniden- und Ophiurenskelettelementen aus triassischen Karbonatgesteinen. – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 21: 711-728, Innsbruck.

MOSTLER, H.: Holothuriensklerite der Trias und ihre stratigraphische Bedeutung. – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 21: 729-744, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1972): Die Bedeutung der Conodonten für die Stratigraphie und Paläogeographie der Trias. – Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 21: 777-810, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1972): Mikroproblematika aus Lösungsrückständen triassischer Kalke und deren stratigraphische Bedeutung. - Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 21: 989-1012, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1972): Ein Beitrag zur Genese mitteltriadischer Crinoidenkalk im Gebiet von Reutte, Tirol (Nördliche Kalkalpen). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 2, 5, 1-21, Innsbruck.

FUCHS, G. & MOSTLER, H. (1972): Der erste Nachweis von Fossilien (kambrischen Alters) in der Hazira-Formation, Hazara, Pakistan. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 2(2): 1-12, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1972): Triasconodonten: Erwiderung auf eine Kritik. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 2(1): 1-12, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1972): Holothuriensklerite aus dem Jura der Nördlichen Kalkalpen und Südtiroler Dolomiten. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 2(6): 1-29, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1972): Neue Holothuriensklerite aus der Trias der Nördlichen Kalkalpen. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 2(7): 1-32, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1972): Beiträge zur Erforschung der mesozoischen Radiolarien, Teil I: Revision der Oberfamilie Coccodiscacea' HAECKEL 1862 emend. und Beschreibung ihrer triassischen Vertreter. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 2 (8/9): 1-60, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1973): Mikrofaunistische Untersuchungen der Triasschollen im Raume Csövar, Ungarn. - Verh. Geol. B.-A., 2, Wien.

MOSTLER, H. & PARWIN, P. (1973): Ein Beitrag zur Feinstratigraphie der Hallstätter Kalke am Sirius-Kogel (Bad Ischl, Oberösterreich). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 3(7): 1-47, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1973): Beiträge zur Mikrofauna permotriadischer Schichtfolgen, Teil I: Conodonten aus der Tibetzone des Niederen Himalaya (Dolpogebiet, Westnepal). - Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, 3(9): 1-23, Innsbruck.

BECHSTÄDT, Th. & MOSTLER, H. (1974): Fossilagerstätten im mitteltriadischen Plattenkalk der Gailtaler Alpen (Kärnten, Österreich). - Österr. Akad. Wiss., Schriftenr. Erdwiss. Komm, 2: 45-55, Wien.

BECHSTÄDT, Th. & MOSTLER, H. (1974): Mikrofazies und Mikrofauna mitteltriadischer Beckensedimente der Nördlichen Kalkalpen Tirols. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 4(5/6): 1-74, Innsbruck.

MOSTLER, H. & SCHEURING, B.W. (1974): Mikroflora aus dem Langobard und Cordevol der Nördlichen Kalkalpen und das Problem des Beginns der Keupersedimentation im Germanischen Raum. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 4(4): 1-35, Innsbruck.

BECHSTÄDT, Th. & MOSTLER, H. (1975): Faziesheteropie mitteltriadischer Beckensedimente im Westabschnitt der Nördlichen Kalkalpen. - Int. Symposium „Geodynamik der Ostalpen“, München/Salzburg.

BECHSTÄDT, Th., BRANDNER, R. & MOSTLER, H. (1975): Das Frühstadium der alpinen Geosynklinale im Drauzug. - Symp., Salzburg.

MOSTLER, H. & MOSLEH-YAZDI, A. (1975): Neue Poriferen aus oberkambrischen Gesteinen der Milaformation im Elburzgebirge (Iran). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 5(1): 1-36, Innsbruck.

DONOFRIO, D.A. & MOSTLER, H. (1975): Neue Schwebcrinoiden aus Hallstätter Kalken des Berchtesgadener Raumes. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 5(2): 1-28, Innsbruck.

KOZUR, H., MOSTLER, H. & RAHIMI-YAZD, A. (1975): Beiträge zur Mikrofauna permotriadischer Schichtfolgen, Teil II: Neue Conodonten aus dem Oberperm und der basalen Trias von Nord— und Zentraliran. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 5(3): 1-23, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1976): Die stratigraphische Stellung der Gipsvorkommen in der Trias von Recoaro (Vicentin, Italien). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 5(6): 1-20, Innsbruck.

KOZUR, H., MOCK, R. & MOSTLER, H. (1976): Stratigraphische Neueinstufung der Karbonatgesteine der „unteren Schichtenfolge“ von Ochtina (Slowakei) in das oberste Vise und Serpukhovian (Namur A). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(1): 1-29, Innsbruck.

MOSTLER, H. & RAHIMI-YAZD, A. (1976): Neue Holothuriensklerite aus dem Oberperm von Julfa im Nordiran. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 5(7): 1-35, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1976): Poriferenspiculae der alpinen Trias. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(5): 1-42, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1976): Neue Conodonten aus dem Jungpaläozoikum und der Trias. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(3): 1-33, Innsbruck.

MOSTLER, H. & ROSSNER, R. (1977): Stratigraphisch-fazielle und tektonische Betrachtungen zu Aufschlüssen in skyth-anisischen Grenzsichten im Bereich der Annaberger Senke (Salzburg, Österreich). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(2): Innsbruck.

MOSTLER, H. (1977): Zur Palökologie triadischer Holothurien (Echinodermata). - Berichte des Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck, 64: 13-40.

DONOFRIO, D.A. & MOSTLER, H. (1977): Wenig beachtete Echinodermaten-Skelettelemente aus der alpinen Trias. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 6(6): 1-27, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1978): Ein Beitrag zur Mikrofauna der Pötschenkalke an der Typlokalität unter besonderer Berücksichtigung der Poriferenspiculae. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 7(3): 1-28, Innsbruck.

DONOFRIO, D.A. & MOSTLER, H. (1978): Zur Verbreitung der Saturnalidae (Radiolaria) im Mesozoikum der Nördlichen Kalkalpen und Südalpen. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 7(5): 1-55, Innsbruck.

MOSTLER, H., SCHEURING, B.W. & URLICHS, M. (1978): Zur Mega-, Mikrofauna und Mikroflora der Kössener Schichten (alpine Obertrias) vom Weißloferbach in Tirol unter besonderer-Berücksichtigung der in der *suessi*- und *marshi*-Zone auftretenden Conodonten. - Österr. Akad. Wiss., Schriftenr. Erdwiss. Komm, Wien.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1978): Beiträge zur Erforschung der mesozoischen Radiolarien. Teil II: Oberfamilie Trematodiscacea HAECKEL 1862 emend. und Beschreibung ihrer triassischen Vertreter. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 8 (Festschr. W. Heißel): 123-182, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1979): Beiträge zur Erforschung der mesozoischen Radiolarien. Teil III: Die Oberfamilien Actinomacea HAECKEL 1862 emend., Artiscacea HAECIGEL 1882. Multiarcusellacea nov. der Spumellaria und triassische Nassellaria. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 9(1/2): 1-132, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1980): Zur Mikrofauna des Unterkambriums in der Haziraformation Hazara, Pakistan. - Ann.Naturhist. Mus. Wien, 83, 245—257, Wien.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1979): Eine neue Radiolariengattung aus dem höheren Cordevol (Unterkarn) von Göstling (Österreich). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 9(4): 179-181, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1980): Ein Beitrag zur mitteltriadischen Mikrofauna von Recoaro und Tretto (Vicentin, Italien). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 9(9): 321-351, Innsbruck.

DUMITRICA, P., KOZUR, H., & MOSTLER, H. (1980): Contribution to the radiolarian fauna of the Middle Triassic of the Southern Alps. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 10(1): 1-46.

MOSTLER, H. & PAHR, A. (1981): Triasfossilien im „Cäker Konglomerat“ von Goberling. - Verh. Geol.B.-A.: 83-91, Wien.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1981): Beiträge zur Erforschung der mesozoischen Radiolarien. Teil IV: Thalassosphaeracea HAECKEL, 1862, Hexastylacea HAECKEL. 1882 emend. PETRUSEVSKAJA, 1979, Spongumcea HAECKEL, 1862 emend. und weitere triassische Lithocycliacea, Trematodiscacea, Actinomacea und Nassellaria. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, Sonderbd. 1: 1-208, Innsbruck.

AMEROM, H.W.J. van, ANGERER, H. & MOSTLER, H. (1982): Über eine Autuno-Stephanische Flora aus den Kristbergschichten im Montafon, Vorarlberg (Österreich). - Jb. Geol. B.-A., 124(2): 283-323, Wien.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1982): Neue Conodontenarten aus dem Illyr und Fassin der Profile Fellbach und Karalm (Gailtaler Alpen, Kärnten, Österreich). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 11(8): 291-298, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1982): Entactinaria subordo nov., a new radiolarian suborder. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 11(12): 399-414, Innsbruck.



MOSTLER, H. (1983): Holothurien-Skleritelemente der jungpaläozoischen Formgattung *Microantyx* (Echinodermata: Holothuroidea). - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 70: 35-43, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1983): The Polyphyletic Origin and the Classification of the Mesozoic Saturnalids (Radiolaria). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 13(1): 1-47, Innsbruck.

BRANDNER, R., DONOFRIO, D.A., KRÄINER, K., MOSTLER, H., RESCH, W. & STINGL, V. (1984): Correlation of Transgressional and Regressional Events in the Lower Triassic of the Northern and Southern Alps (Buntsandstein-, Servino-, Werfen Formation). – 5th European regional meeting of Sedimentology, Marseille.

MOSTLER, H., & ROSSNER, R. (1984): Mikrofazies und Palökologie der höheren Werfener Schichten (Untertrias) der Nördlichen Kalkalpen. - Facies, 10(1): 87-143.

MOSTLER, H. (1985): Neue heteractinide Spongien (Calcispongea) aus dem Unter- und Mittelkambrium Südwestsardiniens. - Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck, 72, 7-32.

MOSTLER, H. (1986): Ein Beitrag zur Entwicklung phyllostriaener Megaskleren (Demospongea) aus oberjurassischen Beckensedimenten (Oberalmer Schichten, Nördliche Kalkalpen). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 13 (13): 297-329, Innsbruck.

MOSTLER, H.: Neue Kieselschwämme aus den Zlambachschichten (Obertrias, Nördliche Kalkalpen). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 13(14): 331-361, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1986): Beitrag zur stratigraphischen Verbreitung und phylogenetischen Stellung der Amphidiscophora und Hexasterophora (Hexactinellida, Porifera). - Mitt. österr. geol. Ges., 78 (1985): 319-359, Wien.

KOZUR, H., & MOSTLER, H. (1989): Radiolarien und Schwammskleren aus dem Unterperm des Vorurals. – Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, Sonderband, 2: 147-275.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1989): Echinoderm Remains from the Middle Permian (Wordian) from Sosio Valley (Western Sicily). - Jb. Geol. B.-A., 132(4): 677-685, Wien.

MOSTLER, H. (1989): Mikroskleren hexactinellidaer Schwämme aus dem Lias der Nördlichen Kalkalpen. - Jb. Geol. B.-A., 132(4): 687-700, Wien.

MOSTLER, H. (1989): Mit „Zygoten“ ausgestattete Dermalia von Kieselschwämmern (Demospongiae) aus pelagischen Sedimenten der Obertrias und des unteren Jura (Nördliche Kalkalpen). - Jb. Geol. B.-A., 132(4): 701-726, Wien.

MOSTLER, H. (1990): Mikroskleren von Demospongien (Porifera) aus dem basalen Jura der Nördlichen Kalkalpen. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 17: 119-142, Innsbruck.

MOSTLER, H. ( 1990): Hexactinellide Poriferen aus pelagischen Kieselkalken (unterer Lias, Nördliche Kalkalpen). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 17: 143-178, Innsbruck.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1990): Satunaliacea DEFLANDRE and some other stratigraphically important Radiolaria from the Hettangian of Lenggries/Isar (Bavaria, Northern Calcareous Alps). - Geol.-Paläont.Mitt. Innsbruck, 17: 179-248, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1991): Das Germanische Muschelkalkbecken und seine Beziehungen zum tethyalen Muschelkalkmeer. In: Muschelkalk. Schöntaler Symposium, 1991: 11-14.

MOSTLER, H. & MEHL, D. (1991): On the origin of Hexastrophora and Amphidiscophora (Hexactinellida).-Further discussion of their phylogenetic significance. - Fossil Cnidaria, 19(2): 13-15, Münster.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1991): Pelagic Permian conodonts from an oceanic sequence at Sang-e-Sefid (Fariman, NE-Iran). – Abh. Geol. B.-A, 38: 101-110.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1991/92): Erster paläontologischer Nachweis von Meliaticum und Süd-Rudabányaicum in den Nördlichen Kalkalpen (Österreich) und ihre Beziehungen zu den Abfolgen in den Westkarpaten. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 18:87-129, Innsbruck.

KRAINER, K. & MOSTLER, H. (1991/92): Neue hexactinellide Poriferen aus der südalpinen Mitteltrias der Karawanken (Kärnten, Österreich). - Geol.-Paläont.Mitt. Innsbruck, 18: 131-150, Innsbruck.

KAYA, O. & MOSTLER, H. (1992): A Middle Triassic age for low-grade greenschist facies metamorphic sequence in Bergama (Izmir), western Turkey: the first paleontological age assignment and structural-stratigraphic implications. - Newsletters on Stratigraphy (1992): 1-17.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1992): Erster paläontologischer Nachweis von Meliaticum und Süd-Rudabányaicum in den Nördlichen Kalkalpen (Österreich) und ihre Beziehungen zu den Abfolgen in den Westkarpaten. - Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck, 18: 87-129.

MEHL, D. & MOSTLER, H. (1993): Neue Spicula aus dem Karbon und Perm: Konsequenzen für die Evolutionsökologie der Hexactinellida (Porifera), Strategien ihrer Gerüstbildung im Spätpaläozoikum und frühen Mesozoikum. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 19: 1-28. Innsbruck.

KRAINER, K., KOZUR, H., & MOSTLER, H. (1993): Zur Sedimentologie permischer Tiefseeablagerungen ('Lercara Formation') von Roccapalumba/Sizilien. Sediment, 93.

MOSTLER, H. & KRAINER, K. (1993): Neue Ophiuren aus liassischen Slope-Sedimenten der Nördlichen Kalkalpen in der Umgebung von Lofer (Salzburg). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 19: 29-47, Innsbruck.

MOSTLER, H. ( 1993): Das Germanische Muschelkalkbecken und seine Beziehungen zum tethyalen Muschelkalkmeer. - In: HAGDORN, H. & SEILACHER, A., (Hrsg.): Muschelkalk. Schöntaler Symposium 1991 (Sonderbände der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 2), Stuttgart.

MOSTLER, H. & KRÄINER, K. (1993/94): Saturnalide Radiolarien aus dem Langobard der südalpiner Karawanken (Kärnten, Österreich). - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 19, 93-131, Innsbruck.

MOSTLER, H. & BALOGH, Z. (1993/94): Zur Skelettarchitektur, Entwicklung und stratigraphischen Bedeutung ausgewählter lithistider Schwämme aus dem Oberjura. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 19: 133-153, Innsbruck.

MOSTLER, H. & BALOGH, Z. (1993/94): Spätsedimentäre bis frühdiagenetische Veränderungen an Mikroskleren criccomorpher Demospongien aus dem Oberjura.- Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 19: 155-163, Innsbruck.

KOZUR, H., KRÄINER, K. & MOSTLER, H. (1993/94): Middle Triassic conodonts from the southern Karawanken Mountains (Southern Alps) and their stratigraphic importance. - Geol.-Paläont. Mitt. Innsbruck, 19: 165-200, Innsbruck.

MOSTLER, H. (1994): Der erste Nachweis von agelasiden Schwämmen (Demospongiae) aus dem Jungpaläozoikum. – Abh. Geol. B.-A. 50:341-352 (Festschrift E. Flügel), Wien.

KRÄINER, K., MOSTLER, H. & HADITSCH, J. G. (1994): Jurassische Beckenbildung in den nördlichen Kalkalpen bei Lofer (Salzburg) unter besonderer Berücksichtigung der Manganerz-Genese. – Abh. Geol. B.-A. 50: 257-293 (Festschrift E. Flügel).

ARAL, I., & MOSTLER, H. (1994): Carboniferous and Permian radiolarite blocks from the Karakaya Complex in Northwest Turkey.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1994): Anisian to Middle Carnian radiolarian zonation and description of some stratigraphically important radiolarians. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Sonderband 3: 39–255.

KOZUR, H., & MOSTLER, H. (1995): Guadalupian (Middle Permian) conodonts of sponge-bearing limestones from the margins of the Delaware Basin, West Texas. - Geologia Croatica, 48(2): 107-128.

KOZUR, H., KRÄINER, K., & MOSTLER, H. (1995): A conodont-rich pelagic Olenekian-Anisian boundary section in the Sosio Valley area, Western Sicily (Italy). – Albertiana

KOZUR, H., & MOSTLER, H. (1996): *Iranognathus sosioensis* n. sp., a New Conodont Species from the Changxingian (Late Permian) of Western Sicily. - Geologia Croatica, 49(2): 129-134.

KOZUR, H.W., MCKENZIE, K. & MOSTLER, H. (1996): *Microcheilinella* GEIS (Ostracoda) with preserved “soft parts” from Upper Triassic Hallstatt Limestones of the Alps. — Proceedings of the Second European Ostracodologist Meeting, British Micropalaeontological Society, London 1996: 9-16.

MOSTLER, H. (1996): Demospongien mit außergewöhnlich gebauten anatriaenen Megaskleren. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 21: 153-171.

MOSTLER, H. (1996): Erster Nachweis von rosettenförmigen Holothurien-Skleriten aus oberjurassischen Beckensedimenten (Oberalm-Formation, Nördliche Kalkalpen). - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 21: 173-183.

MOSTLER, H. (1996): Ein Beitrag zur Genese liassischer Toxa und Forcipes (Skelettelemente von Demospongien). - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 21: 185-199.

KOZUR, H.W., MOSTLER, H. & REPETSKI, J.E. (1996): „Modern“ siliceous sponges from the lowermost Ordovician (early Ibexian - early Tremadocian) Windfall Formation of the Antelope Range, Eureka County, Nevada, U.S.A. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 21: 201-221.

MOSTLER, H. (1996): Polyactinellide Schwämme, eine auf das Paläozoikum beschränkte Calcispongien-Gruppe. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 21: 223-243.

KOZUR, H.W., MOSTLER, H. & REPETSKI, J.E. (1996): Well-preserved Tremadocian primitive Radiolaria from the Windfall Formation of the Antelope Range, Eureka County, Nevada, U.S.A. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 21: 245-271.

KOZUR, H. W., KRÄINER, K., & MOSTLER, H. (1996): Ichnology and sedimentology of the Early Permian deep-water deposits from the Lercara-Roccapalumba area (Western Sicily, Italy). - *Facies*, 34(1): 123-150.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1996): Longobardian (Late Ladinian) Oertlispongidae (Radiolaria) from the Republic of Bosnia-Herzegovina and the stratigraphic value of advanced Oertlispongidae. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Sonderband 4: 105-193.

KOZUR, H. & MOSTLER, H. (1996): Longobardian (Late Ladinian) Muelleritortiidae (Radiolaria) from the Republic of Bosnia-Herzegovina. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Sonderband 4: 83-103.

KOZUR, H.W., KRÄINER, K. & MOSTLER, H. (1996): Radiolarians and facies of the Middle Triassic Loibl Formation, South Alpine Karawanken Mountains (Carinthia, Austria). - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Sonderband 4: 195-269.

KOZUR, H.W., KAYA, O. & MOSTLER, H. (1996): First evidence of Lower to Middle Scythian (Dienerian - Lower Olenekian) radiolarians from the Karakaya Zone of northwestern Turkey. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Sonderband 4: 271-285.

KRÄINER, K. & MOSTLER, H. (1997): Die Lias-Beckenentwicklung der Unkenener Synklinale (Nördliche Kalkalpen, Salzburg) unter besonderer Berücksichtigung der Scheibelberg Formation. - Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, Bd. 22: 1-41.

KOZUR, H. W., MOSTLER, H., & KRAINER, K. (1998): *Sweetospathodus* n. gen. and *Triassospathodus* n. gen., two important Lower Triassic conodont genera. - *Geologia Croatica*, 51(1): 1-5.

MOSTLER, H. & REICH, M. (2001): A new name for *Achistrum brevis* Mostler, 1971 (Holothuroidea)[non *Achistrum brevis* Gutschick, 1959 (Holothuroidea)]. - *Journal of Micropalaeontology*, 20(2): 126-126.

REICH, M. & MOSTLER, H. (2002): *Gilocystis* (Echinodermata) aus dem Unter-Karbon Afghanistans. - *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Monatshefte*, 10: 588-596.

TEKIN, U.K. & MOSTLER, H. (2005): Longobardian (Middle Triassic) entactinarian and nassellarian radiolaria from the Dinarides of Bosnia and Herzegovina. - *Journal of Paleontology*, 79(1): 1-20.

TEKIN, U.K. & MOSTLER, H. (2005): Late Ladinian (Middle Triassic) spumellaria (radiolaria) from the Dinarides of Bosnia and Herzegovina. - *Rivista Italiana di Paleontologia e Stratigrafia*, 111(1): 21-43.

KOZUR, H.W. & MOSTLER, H. (2006): Radiolarien aus dem Longobard der Dinariden. - *Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften* 28 (2006): 23-91.

MOIX, P., KOZUR, H.W., STÄMPFLI, G.M., & MOSTLER, H. (2007): New paleontological, biostratigraphical and paleogeographic results from the Triassic of the Mersin Mélange, SE Turkey. - *The Global Triassic. New Mexico Museum of Natural History Science Bulletin*, 41: 282-311.

KOZUR, H.W., MOSTLER, H. & REPETSKI, J.E. (2008): A new heteractinellid calcareous sponge from the lowermost Ordovician of Nevada and a discussion of the Suborder Heteractinellidae. - *Geo.Alp*, Bd. 5: 53–67.

KOZUR, H.W. & MOSTLER, H. (2008): Neue Holothurien-Sklerite aus dem unteren Wordian vom Nordwestrand des Delaware Beckens am Südosthang der Guadalupe Mountains (West-Texas, USA). - *Geo.Alp*, Bd. 5:107–119.

MOSTLER, H. (2009): Ein moderner Kieselschwamm der Gattung *Coelodischela* (Demospongiae) aus pelagischen Kirchsteinkalken tiefliassischen Alters (Nördliche Kalkalpen, Deutschland). - *Geo.Alp*, Bd. 6: 11-17.

MOSTLER, H. (2009): Pedicellarien obernorischer Echiniden aus der Hallstätter Tiefschwellen-Fazies, Nördliche Kalkalpen. - *Geo.Alp*, Bd. 6: 19-52.

MOSTLER, H. (2011): Pinakide Mikroskleren demospongiider Poriferen, weit verbreitet in mesozoischen Beckensedimenten der Nördlichen Kalkalpen. - *Geo.Alp*, Bd. 8: 4-19.

Literaturliste zusammengestellt von:

Univ. Prof. Dr. Karl Krainer

Institut für Geologie

Universität Innsbruck

Innrain 52, A-6020 INNSBRUCK

Email: Karl.Krainer@uibk.ac.at